Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

98. Generalversammlung

2023

Muttenz

Brunnenmeisterverband Baselland und Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

Traktanden :

1. Begrüssung / Präsenz / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten GV vom 20. Mai 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge 2024
6. Mutationen
7. Wahlen a)Vorstand b)Präsident c)Rechnungsrevisoren
8. Ehrungen
9. Mitteilungen / Tätigkeitsprogramm
10. Anträge des Vorstandes
11. Anträge der Mitglieder
12. Diverses

2. Protokoll der letzten GV vom 20. Mai 2022

3. Jahresbericht des Präsidenten

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

3. Jahresbericht des Präsidenten

Mitteilungen vom «Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen»

Wasserstatistik 2022

Typ	Untersuchungsziel	Anzahl Proben	Anzahl beanstandete Proben	Anzahl Proben die der Lebensmittelgesetzgebung nicht entsprechen (Beanstandung Prozess, weil Selbstkontrollprobe)
amtlich	Hygieneindikatoren (Mikrobiologie)	46	1	-
amtlich	Benzidin	84	0	-
amtlich	Endokrin wirksame Stoffe	83	0	-
Selbstkontrolle Routine	**Mikrobiologische und chemische Routine-Parameter**	**4232**	-	**59**
Selbstkontrolle	**Spurenanalytik**	**198**	-	**2**

Sämtliche Kampagnenberichte sind auf dieser Seite zu finden.
https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/lebensmittelsicherheit-und-veterinarwesen/Dokumente-Downloads/Kampagnenbeirchte

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

3. Jahresbericht des Präsidenten

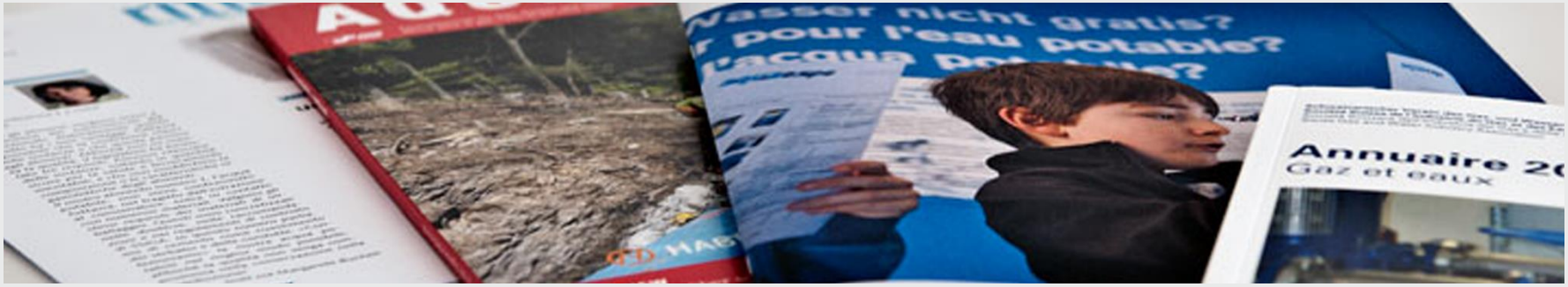
SBV – Weiterbildungskurse Sursee 2023

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

3. Jahresbericht des Präsidenten

S V G W



BM TAGUNG BASELLAND

SVGW

SVGW Bereich Wasser – R. Meier

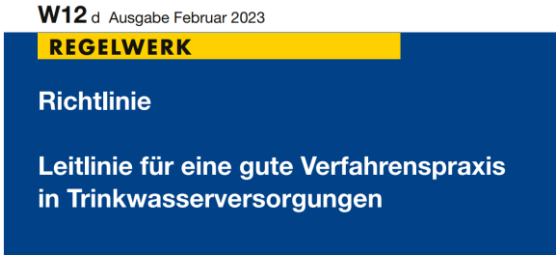
Agenda

1. **Informationspflicht / trinkwasser.ch**
2. **Neuerungen Regelwerk**
3. **Zertifizierung QS-System durch SVGW (GVP W12) – Reglement W103**
4. **Neue Positionspapiere**
5. **Energiemangellage – Vorbereitung JETZT**

INFORMATIONSPFLICHT UND TRINKWASSER.CH

Was heisst umfassend?

Siehe auch W12 Themenblatt GVP – Informationspflicht Trinkwasser:



Angabe	Erläuterung
Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen	Es ist anzugeben, ob das abgegebene oder zur Abgabe vorgesehene Trinkwasser bei den mikrobiologischen, chemischen und sensorischen Kontrollmessungen die gesetzlichen Anforderungen erfüllt hat. Massgebend dafür sind die Analysen-ergebnisse von Trinkwasserproben aus dem Verteilnetz oder aus Reservoiren.
Spurenstoffe	Mikroverunreinigungen sowie geogene Spurenstoffe sind in die Informationen einzubeziehen soweit sie gebietsspezifisch von Bedeu-ung sind oder wenn ein aktuelles Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten daran besteht. Auf Problemstoffe ist einzugehen, einschliesslich Angaben zur Konzentration im abgegebenen Trinkwasser sofern Messungen durchgeführt wurden.
Nitratgehalt	Nitratgehalt des abgegebenen oder zur Abgabe vorgesehenen Trinkwassers.
Gesamthärte, Härtebereich	Gesamthärte in französischen Härtegraden °fH. Angabe des Härtebereiches in Abstufung 0–15: weich 15–25: mittelhart über 25: hart
Herkunft des Wassers	Angabe, ob es sich um Trinkwasser aus Quellen, Grundwasserfassung oder Seewasser handelt; bei Mischwasser z. B. «Mischwasser aus Grundwasser und Seewasser»
Behandlung	Angabe, ob Aufbereitungsverfahren angewendet werden und wenn ja, welche; z. B. «UV-Desinfektion»
Adresse für weitere Informationen	Brunnenmeister, Gemeindeverwaltung oder Ressortleitung im Gemeinderat/ Genossenschaftspräsidium o. Ä.

Darf es ein bisschen mehr sein?

Um die Informationspflicht zu erfüllen, mag es ausreichend sein die vorher beschriebenen Angaben einmal pro Jahr an die Konsumentinnen und Konsumenten zu kommunizieren …

Pflicht!

Quelle: www.Hampel-auctions.com

Ja!

Informationskür

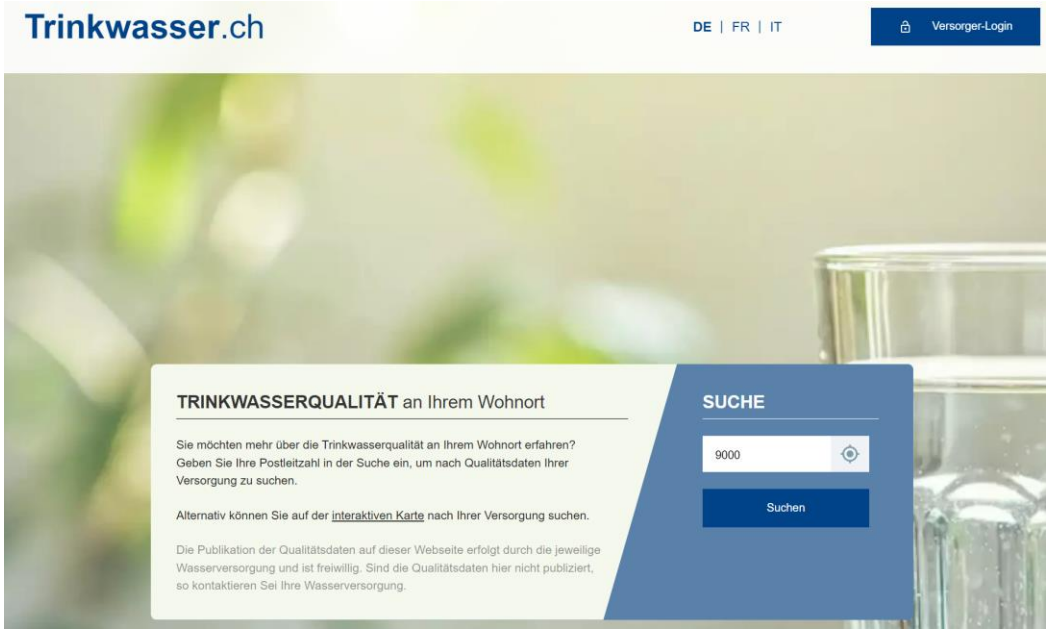
Risikobasierte Überwachung / Besonderheiten im Einzugsgebiet

Berichten über die getroffenen Massnahmen zur Risikominimierung

Die lokalen / regionalen Bedürfnisse berücksichtigen

Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Informationspflicht: Trinkwasser.ch



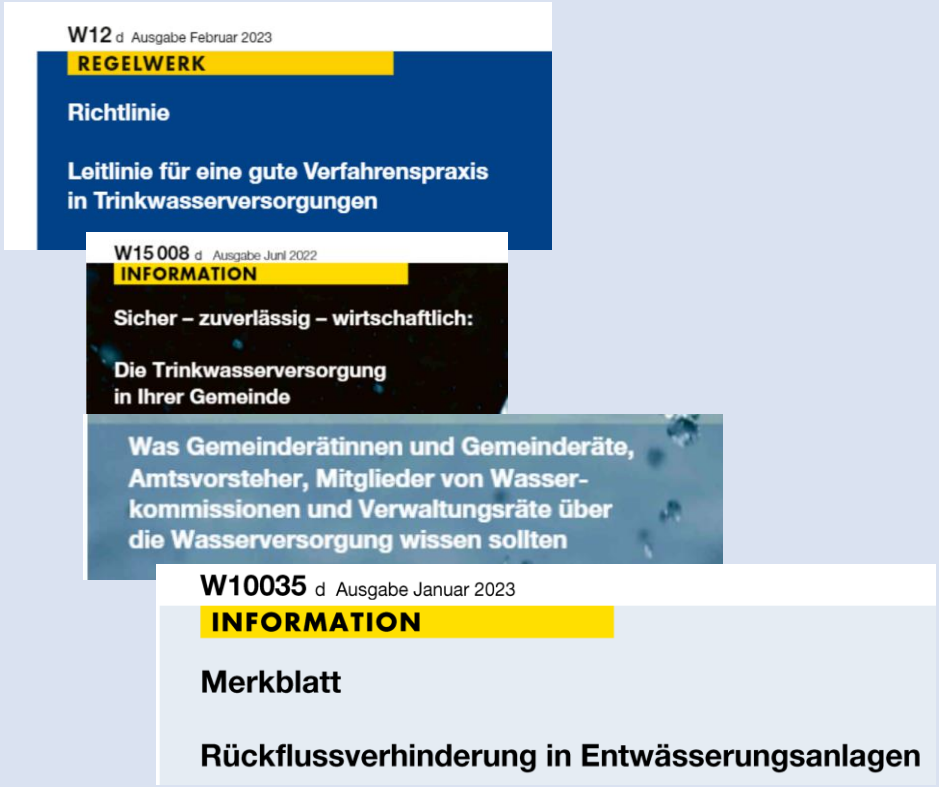
Trinkwasser.ch

Transparenz schafft Vertrauen!

- Daten eintragen; ein wichtiger Kommunikationskanal zur Bevölkerung
- Trinkwasser.ch stellt eine Möglichkeit zur Erfüllung der Informationspflicht zur Verfügung.

NEUERUNGEN REGELWERK

Neuerungen Regelwerk



- W12 mit ergänzenden Modulen zur Aufbereitung
- W15008: TW-Versorgung in ihrer Gemeinde (Zielpublikum sind auch politische Verantwortliche)
- W10035: Rückflussverhinderung in ARAs

Weitere Informationen:
Shop/Regelwerk | SVGW

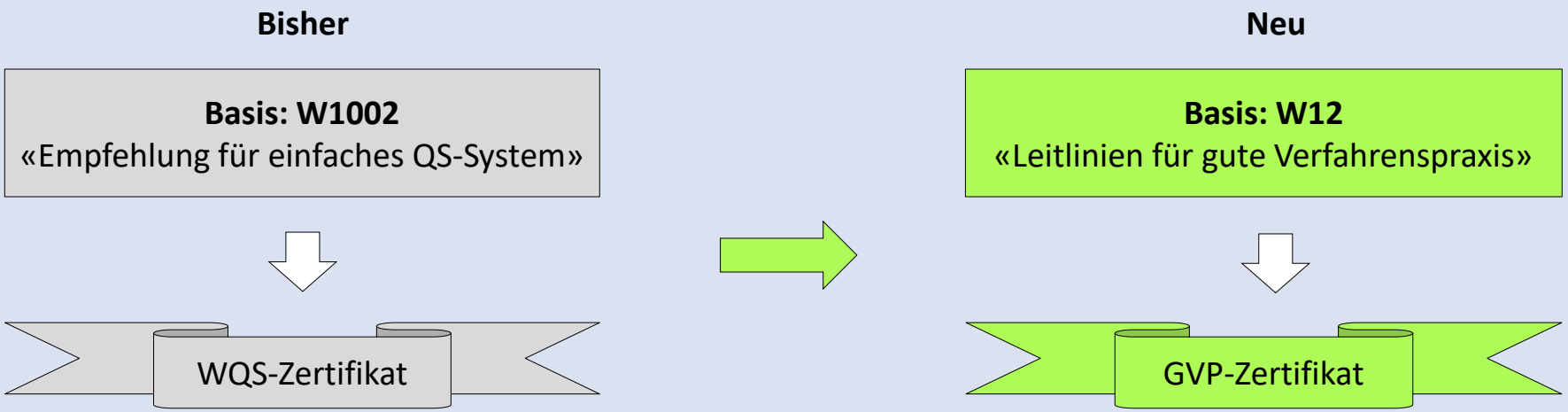
ZERTIFIZIERUNG VON QS-SYSTEMEN DURCH DEN SVGW

Matthias Freiburghaus, SVGW

QS-Zertifizierung

WQS (Wasser-Qualitätssicherungssystem)

- Gedacht für kleinere und mittlere Wasserversorgungen
- Zertifizierte Versorgungen: 30



Zweck der Zertifizierung

- Periodische Systemüberprüfung durch unabhängige Stelle
- Auffinden von bisher unbekannten Schwachstellen
- Unterstützung/Beschleunigung der Professionalisierung
- PR: Der Öffentlichkeit die Leistungen der WV bekannt machen

- Der Fall Chlorothalonil und Verschmutzungen durch andere Spurenstoffe führte in der Bevölkerung zu einer Verunsicherung.
- Professionelle Arbeit in der Wasserversorgung darf/muss aber als vertrauensbildende Massnahme ruhig an die Bevölkerung kommuniziert werden
- Zeigen Sie Ihren Einwohnern, dass Sie Qualität ernst nehmen – mit einem SVGW-Zertifikat GVP W12

Voraussetzungen für Zertifizierung

- Absicht der WV, ihr System gründlich zu durchleuchten und kontinuierlich weiterzuentwickeln (Qualitätssicherung ist nie fertig!)
- Anwendung des SVGW-Regelwerks
- Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben
- Rechtskräftig ausgeschiedene Schutzzonen
- QS-Dokumentation und HACCP-Systematik gemäss W12
- Aktuelles QS-System seit mind. einem Jahr in Betrieb
- SVGW-Mitgliedschaft

Ablauf

- Tel. Vorgespräch mit SVGW zum Prüfen der Voraussetzungen
- Ggf. Ergänzung der QS-Dokumentation
- Audittermin vereinbaren
- QS-Dokumentation zustellen
- Zertifizierungsaudit
- Wenn nötig grobe Schwachstellen beheben
- Zertifikatsübergabe (auf Wunsch persönlich)
- Periodisch Wiederholaudits (alle drei Jahre, später alle fünf Jahre)

SVGW SSIGE

ZERTIFIKAT

GUTE VERFAHRENSPRAXIS GVP

Der SVGW bescheinigt hiermit, dass die

Wasserversorgung Balzers FL

ein Qualitätsmanagementsystem gemäss der SVGW-Leitlinie W12
für eine gute Verfahrenspraxis in Trinkwasserversorgungen
erfolgreich eingeführt hat und im Alltag betreibt
sowie über die notwendige Fachkompetenz verfügt.

Fachexperten des SVGW haben die Kriterien

Selbstkontrolle der Wasserversorgung
Befolgung der Regeln der Technik

überprüft und für erfüllt befunden.

Die Erstzertifizierung erfolgte am:	**14. Oktober 2008**
Das letzte Zwischenaudit erfolgte am:	**23. Juni 2021**
Dieses Zertifikat ist gültig bis:	**13. Oktober 2026**

Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches

Bereichsleiter Wasser: Rolf Meier

Fachexperte: Matthias Freiburghaus

Geschäftsstelle: Grütlistrasse 44, Postfach 2110, 8027 Zürich

Kosten

- Erstzertifizierung: ca. 5’000.- (mit persönlicher Zertifikatsübergabe etwas mehr)
- Wiederholaudits alle 5 Jahre: ca. 4’000.-
- QS-Beratung: nach Aufwand

QS-Beratung

- Der SVGW berät Versorgungen bezüglich der Voraussetzungen für eine QS-Zertifizierung
- Für eine enge Begleitung beim Aufbau/Unterhalt des QS-Systems: QS-Berater/QS-Ingenieur beiziehen

NEUE POSITONSPAPIERE

PFAS

Aufbereitung versus Ressourcenschutz

Neue Positionspapiere - PFAS

Positionspapier | SVGW, 1. März 2023

PFAS – Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen

Das Wichtigste in Kürze

1. PFAS bauen sich natürlicherweise nicht ab und reichern sich somit in der Umwelt und im Wasserkreislauf an.
2. Die Stoffgruppe der PFAS besteht aus über 6000 Einzelsubstanzen und werden vor allem bei schmutz-, fett- und wasserabweisenden Beschichtungen eingesetzt. Sie gelangen über Abrieb und Abdampfen in die Umwelt.
3. Eine Entfernung aus Rohwasser mit Hilfe der bekannten Aufbereitungsmethoden ist zwar technologisch möglich, aber teuer, nicht nachhaltig, technisch nur mit unverhältnismässigem Aufwand realisierbar und widerspricht zudem dem Vorsorge-Prinzip.
4. Die toxikologischen Eigenschaften sind erst bei wenigen PFAS bekannt. Bei einer so grossen Anzahl von Einzelstoffen ist es aber kaum möglich, einen Überblick zu erlangen.
5. PFAS sollten daher als Stoffgruppe generell verboten werden. Es muss sichergestellt sein, dass Ersatzstoffe nicht auch gefährlich sind.
6. Die Belastung in den Schweizer Gewässern (inkl. Grundwasser) und in der übrigen Umwelt wird vom BAFU und den kantonalen Laboratorien permanent überwacht. Zusätzlich muss ein PFAS-spezifisches, umfassendes Monitoring aufgebaut werden, damit mögliche Emissionsquellen und Eintragswege frühzeitig erkannt und Massnahmen ergriffen werden können.

Ziele und Forderungen des SVGW

Der SVGW setzt sich zum Ziel, auch zukünftigen Generationen die einfache Nutzung unserer Wasserressourcen zu ermöglichen.

Entfernung von PFAS aus Rohwasser ist keine nachhaltige Lösung. Viel besser ist die Elimination an der Quelle.

- Der SVGW setzt sich dafür ein, dass die Stoffgruppe der PFAS schnellstmöglich verboten wird.

Verbot der Stoffgruppe der PFAS als zentrale Forderung

- In Fällen, in denen nicht auf PFAS verzichtet werden kann, muss sichergestellt sein, dass diese nicht in die Umwelt gelangen. Bewilligungspflichtige Ausnahmen sind nur möglich, wenn keine Alternativen zur Verfügung stehen.
- Ersatzsubstanzen für PFAS müssen nachweislich harmlos sein.
- Die nationalen und kantonalen Umweltämter stellen über ein lückenloses, PFAS-spezifisches Monitoring sicher, dass Emissionsquellen und Eintragswege erkannt werden können.

Neue Positionspapiere – Aufbereitung und Ressourcenschutz

Das Wichtigste in Kürze

1. Das Grundwasser in der Schweiz muss auch in Zukunft ohne oder mit einfacher Aufbereitung (z.B. UV-Desinfektion) als Trinkwasser abgegeben werden können.
2. Die Wasserressourcen in der Schweiz sind zunehmend mit Spurenstoffen aus Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Haushaltungen belastet.
3. Spurenstoffe lassen sich nur mit aufwendigen Aufbereitungsmethoden (Nanofiltration, Umkehrosmose, Aktivkohle etc.) entfernen. Diese technischen Verfahren sind teuer in Erstellung und Betrieb, benötigen viel Energie, produzieren problematische Folgeprodukte und lösen das Problem des Stoffeintrages an der Quelle nicht.
4. Bevor in Anlagen für eine weitergehende Aufbereitung investiert wird, müssen die Möglichkeiten des vorsorglichen Schutzes des Grundwassers sowie der Elimination an der Quelle ausgeschöpft worden sein.
5. Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Haushalte müssen ihre problematischen Stoffeinträge an der Quelle konsequent reduzieren.
6. Weitergehende Aufbereitung von Grundwasser kann in gewissen Fällen eine Übergangslösung darstellen. Sie darf aber nicht dazu führen, dass der Ressourcenschutz vernachlässigt wird.

Positionspapier | SVGW, 15. März 2023

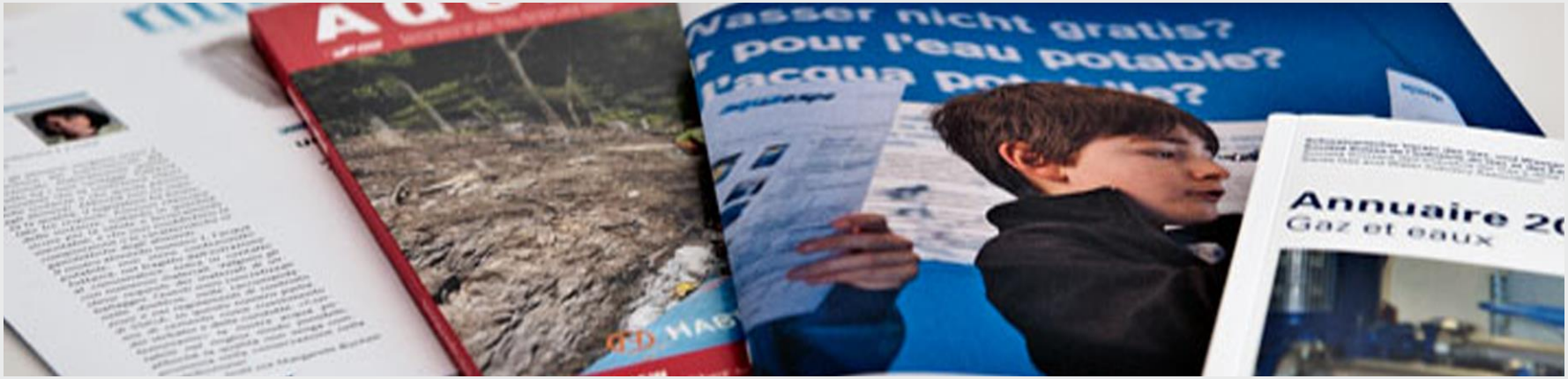
natürlich Trinkwasser

Wasseraufbereitung und Ressourcenschutz

Zielsetzung: *Grundwasser muss auch in Zukunft ohne oder mit lediglich schonenden Aufbereitungsmethoden als naturnahes Produkt an die Bevölkerung abgegeben werden können.*

Um dieses Ziel zu erreichen, muss der vorsorgliche Ressourcenschutz gestärkt werden. Der Einsatz weitergehender Aufbereitungsmethoden birgt die Gefahr, dass der Ressourcenschutz untergraben wird.

Weitere Informationen:
Shop/Regelwerk | SVGW



ENERGIEMANGELLAGE

Hilfsformular – Strommangellage

Matrix zur Organisation/Selbstüberprüfung der Wasserversorgung in Mangellagen - Szenario: rollierende, 4-stündige Netzabschaltung,

	Ausgangslage (Ist-Situation)	Abhängigkeiten von Dritten: Sicherstellung Lieferketten, Fremdbezug	Verbund-Partner (Liefer-Verpflichtungen)	Personal	Material	Organisation	Kommunikation	Arbeitssicherheit
1 Gewinnung	A1 - hier beginnen	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8
2 Aufbereitung	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8
3 Speicherung	C1	C2	C3	C4	C5	C6	C7	C8
4 Transport/Verteilung	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D8
5 Endabnehmer	E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8

Risikoanalyse	Prüfpunkte / Ueberlegungen	Hinweise und mögliche Massnahme	Status	M
	Welche Gewinnungsanlagen benötigen Strom zur Förderung?			
	Welche Anlangen benötigen Strom zur MSR?	GWF, Hebeanlagen, Druckerhöhungsanlagen, MSR.		Ar
A1	Ist eventuell Notstrom vorhanden?	Bestehen Noststromlösungen oder könnten 4-stündige Netzabschaltungen hingenommen werden?	Problem	M

- Ueberprüfen Sie Ihre Organisation jetzt auf Schwächen – Winter 2023/2024 könnte zur Herausforderungen werden!

Alle Informationen zur Strommangellage: Dossier Strommangellage | SVGW

WEITERE INFORMATIONEN :

Rolf Meier r.meier@svgw.ch Tel. 044 288 33 67

www.svgw.ch

SVGW Zürich (Hauptsitz)
Grütlistrasse 44
Postfach 2110
8027 Zürich
Tel:+41 44 288 33 33

SSIGE Succursale romande
Chemin de Mornex 3
1003 Lausanne
Tel: +41 21 310 48 60

SSIGA Succursale Svizzera italiana
Piazza Indipendenza 7
6500 Bellinzona
Tel: +41 91 821 88 23

SVGW Aussenstelle Schwerzenbach
Eschenstrasse 10
8603 Schwerzenbach
Tel:+41 44 806 30 50

SVGW SSIGE

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

3. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick

Fachtagung 28.10.2022

Im Kuspo Münchenstein

Brunnenmeisterverband Baselland und Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

- Aktuelles aus dem Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
- Wasserversorgung im urbanen Raum – Risikomanagement im Zuströmbereich
- Onlinemesstechnik zur Kontaminationsüberwachung der Wasserqualität am Beispiel der Grundwasserbrunnen Pratteln
- Massnahmen zur Revision von Grundwasserbrunnen
- Digitales Qualitätsmanagement - Vorteile und der Weg zur erfolgreichen Umstellung
- SVGW Informationen
- Vorbereitung auf Strommangellage
- Erdgashochdruckleitung: Gefahren sichtbar machen und Unfälle vermeiden!
- Track & Trace, der einfache Weg zur Digitalisierung von Bauarbeiten
- Minimalstandard für die Sicherheit der Informations- und Kommunikations-technologie (IKT) in der Wasserversorgung W 1018

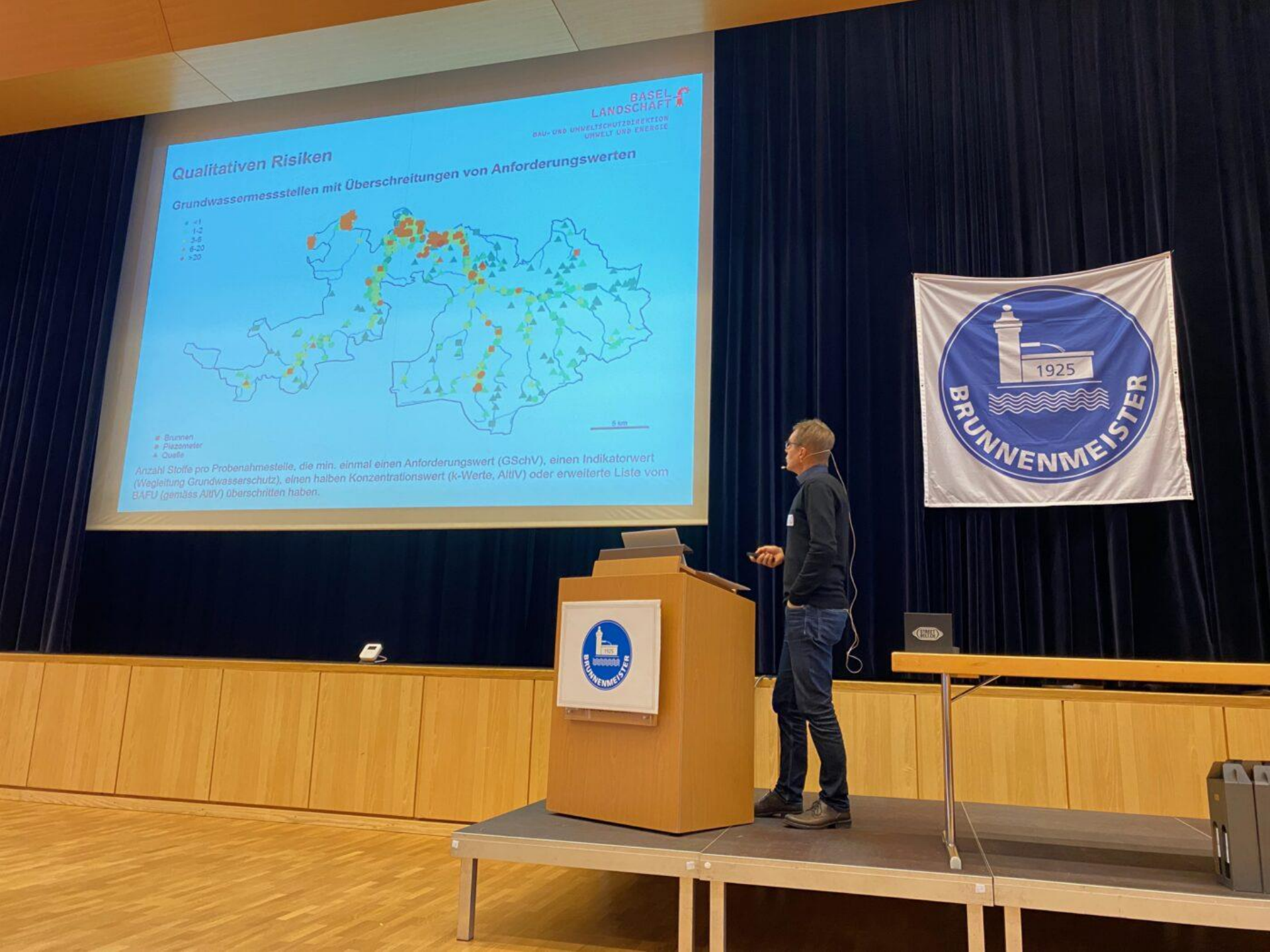
Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung
Brunnenmeistertagung 2022
Freitag, 28. Oktober
Kultur- und Sportzentrum Münchenstein
BRUNNENMEISTER

Umsetzung und Einführung der W12

Professionalisierung,
Effizienzsteigerung und
Qualitätsverbesserungen
durch die Einführung der W12-
Leitlinie!

31

Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW)


BASEL LANDSCHAFT
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
UMWELT UND ENERGIE
Qualitativen Risiken
Grundwassermessstellen mit Überschreitungen von Anforderungswerten
<1
1-2
3-5
6-20
>20
5 km
Brunnen
Piezometer
Quelle
Anzahl Stoffe pro Probenahmestelle, die min. einmal einen Anforderungswert (GSchV), einen Indikatorwert (Wegleitung Grundwasserschutz), einen halben Konzentrationswert (k-Werte, AltlV) oder erweiterte Liste vom BAFU (gemäss AltlV) überschritten haben.
1925
BRUNNENMEISTER

Vorbereitung auf Strommangellage – Fachtagung BMV BL 2022
primeo energie
1925
BRUNNENMEISTER
BRUNNENMEISTER

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung
Brunnenmeistertagung 2022
Freitag, 28. Oktober
Kultur- und Sportzentrum Münchenstein
1925
BRUNNENMEISTER

CONNECT Conrivo
Vorteile
Sicherheit
Die Daten gehören Ihnen. GF hat keinen Zugriff darauf
Offene Schnittstellen (API)
Daten sind nicht in Conrivo blockiert. Bestehende Systeme können Daten mit Conrivo austauschen
Daten immer verfügbar
Unsere sichere Microsoft Azure Cloud-Lösung stellt die Daten bereit, wann immer Sie sie benötigen
Breiter Einsatzbereich
Durch die Anpassbarkeit richtet sich die Lösung nach Ihren Prozessen
+GF+
25 Münchenstein, 28. Oktober 2022
1925
BRUNNENMEISTER

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung
Brunnenmeistertagung 2022
Freitag, 28. Oktober
Kultur- und Sportzentrum Münchenstein
BRUNNENMEISTER
1925

Eptinger

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

Alle Vorträge und Bilder sind auf unserer Homepage aufgeschaltet:

www.brunnenmeister-bl.ch

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

3. Jahresbericht des Präsidenten

Wasser ist Leben,
und sauberes Wasser bedeutet Gesundheit.

Audrey Hepburn

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

4. **Jahresrechnung 2022**, Revisorenbericht

Jahresrechnung 2022

Brunnenmeisterverband Baselland und Umgebung

Patrick Rütti - Kassier

Generalversammlung Freitag, 12. Mai 2023 Muttenz

Brunnenmeisterverband BL und Umgebung - Buchhaltung 2022

2022

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	261.65	140.65
Postkonto 40-15579-7	26'140.68	15'316.88
BLKB Konto CH35 0076 9042 1007 5633 2	36'146.26	36'143.15
BLKB Konto CH38 0076 9016 3101 3020 7	1'402.95	1'415.14
Debitoren	1'280.00	1'280.00
Vorräte Gürtel	3'461.00	-.-
TOTAL AKTIVEN	**68'692.54**	**54'295.82**

PASSIVEN

	31.12.2022	31.12.2021
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	8'980.00	6'620.00
Rückstellungen Bunnmeisterreise	1'461.71	1'461.71
Vereinskapital	46'174.11	45'304.21
Gewinn	12'076.72	909.90
TOTAL PASSIVEN	**68'692.54**	**54'295.82**

Brunnenmeisterverband BL und Umgebung - Buchhaltung 2022

2022

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

	2022	2021
Aktiv-Mitgliederbeträge	4'560.00	4'280.00
Passiv-Mitgliederbeträge	7'360.00	7'500.00
Beiträge Herbstfachtagung	23'760.00	-.-
Ertrag Generalversammlung	3'500.00	-.-
Beiträge Fachausflug	-.-	3'000.00
Zinserträge	4.32	8.65
Ausserordentlicher Ertrag	127.70	466.70
TOTAL ERTRAG	**39'312.02**	**15'255.35**

AUFWAND

	2022	2021
Entschädigung Vorstand	6'980.00	4'620.00
Spesen Vorstand	2'210.00	2'230.00
Aufwand Herbstfachtagung	11'048.75	-.-
Aufwand Generalversammlung	3'591.40	485.00
Aufwand für Jubiläum und Rücktritte	900.00	-.-
Aufwand Fachausflug	-.-	5'864.15
Kursentschädigungen SBV	900.00	-.-
Spesen	-.-	59.80
Sachversicherung	208.65	208.65
Büromaterial	39.80	-.-
Post- und Bankspesen	216.35	203.35
Porti	623.30	390.80
EDV / Homepage	207.70	163.70
Verbrauchsmaterial	309.35	-.-
Ausserordlicher Aufwand		
Abschreibungen & Delcredere	-.-	120.00
TOTAL AUFWAND	**27'235.30**	**14'345.45**
Gewinn	**12'076.72**	**909.90**

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

4. Jahresrechnung 2022, **Revisorenbericht**

5. Mitgliederbeiträge 2024

Einzelmitglieder	CHF 40.00
Kollektivmitglieder	CHF 80.00
Passivmitglieder	CHF 80.00
Altmitglieder	CHF 20.00

6. Mutationen

7. Wahlen

a) Vorstand

b) Präsident

c) Rechnungsrevisoren

8. Ehrungen

20 jährige Mitgliedschaften

9. Mitteilungen / Tätigkeitsprogramm

9. Mitteilungen / Tätigkeitsprogramm

BMV B L

08. September 2023	Fachreise AKW Leibstadt
27. Oktober 2023	Herbsttagung
24. Mai 2024	GV (Ort noch unbekannt)
25. Oktober 2024	Fachtagung Kuspo M'stein

9. Mitteilungen / Tätigkeitsprogramm

S B V

09./10. Juni 2023	74. GV, Bellinzona TI
21. September 2023	Herbsttagung, Bern (YB-Stadion Führung)
10.- 18. April 2024	WBK, Campus Sursee
07./08. Juni 2024	75. GV, Campus Sursee

10. Anträge des Vorstandes

11. Anträge der Mitglieder

12. Diverses

Brunnenmeisterverband
Baselland und
Umgebung

Trinkwasser
santé
eau potable
acqua potabile

Viele Dangg für Euri Aufmerksamkeit!